

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN + CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 11. Februar 1876.

N° 6.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annonden-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Fabrication von Locomobilen in England, von Henry Schellhaus, Ingenieur in Dundee, Scotland. (La fabrication des Locomobiles en Angleterre). Hiezu eine Tafel als Beilage. — Der Börsenbau in Zürich. Referat über die Sitzungen (vom 29. Januar und 2. Februar) des zürch. Ingenieur- und Architekten-Vereins, von Architect Ulrich. (Erster Theil). — Börsenbau Zürich, Vorschläge von Preisrichtern. — Literatur: Der Situationsplan von Göschenen — Kleinere Mittheilungen. — Annoden.

BEILAGEN: Texte: Propositions présentées aux architectes suisses pour l'établissement d'une base destinée à fixer les honoraires pour les travaux d'architecture, par Alex. Koch, architecte; (voir le tableau graphique annexé au No. 4 de ce journal). — Institut des Arts industriels à Paris. — Vereinsnachrichten schweizerischer Ingenieure und Architekten. — Stellenvermittlung

Tafel: Die Fabrication von Locomobilen in England, Disposition von Fabrikanlagen.

Schweizerische Nationalbahn.

Den Tit. Actionären wird hiemit zur Kenntniss gebracht, dass der Verwaltungsrath beschlossen hat, als weiteres Publicationsorgan der Gesellschaft im Sinne des § 29 der Gesellschaftsstatuten die „Eisenbahn“ zu erklären.

Winterthur, den 28. Januar 1876.

Im Namen des
Verwaltungsrates der Schweiz. Nationalbahn:
Der Präsident:
Dr. C. Egloff.
Der Sekretär:
Imhof.

Ausschreibung von Erdarbeit.

Die Erdarbeiten am oberen Theil der Eulachcorrection, veranschlagt im Ganzen zu 6700 Fr. sollen in Accord gegeben werden. Pläne, Voranschlag und Bedingungen können auf dem städt. Ingenieurbureau eingesehen werden.

Übernahmsofferten, versehen mit der Aufschrift „Offerte für die Eulach-Correction“ sind dem städt. Bauamt bis zum 18. d. Mts. einzureichen.

Winterthur, 8. Februar 1876.

(1214) Der städtische Ingenieur:
Giesse.

Mechanische Werkstätte & Eisengiesserei

Ad. Maruard, Muesmatte, Bern.

Specialitäten.

Locomobilen von 6 bis 8 Pferden, mit oder ohne Feuerbüchse für Torf- oder Holzheizung.

Locomoteurs von 2 à 4 Pferden. (1207)

Horizontale Dampfmaschinen von 4 bis 20 Pferden.

Papierschneidemaschinen neuester Construction, Alles meistens vorrätig oder in kürzester Zeit lieferbar.

Erstellung von Transmissionen, Mühle- und Sägeeinrichtungen jeder Art.

Eisenbahnmaterial, Weichen, Kreuzungen, Signale, Drehscheiben, Schiebebühnen etc.

Für Bauunternehmer.

Letestu-Pumpen, Krahnen, Winden, Flaschenzüge etc. jeder Art und Stärke.

Für Turnvereine.

Verstellbare eiserne Turnbarren.

Meine Eisengiesserei liefert prompt schönen, fehlerfreien Eisen-guss in jeden Stücken nach eigenen oder erhaltenen Modellen.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 10. Februar 1876 tritt auf der Section Basel-Delsberg für Eisentransporte in Wagenladungen von mindestens 100 resp. 200 Centnern ein Spezialtarif in's Leben, welcher von sämtlichen Stationen genannter Linie gratis abgeliefert wird.

Bern, den 4. Februar 1876.

Die Direction
der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die auf dem Gebiete des früheren Jura-Industriel bestehenden allgemeinen und Spezialtarife für den internen Güterverkehr, sowie diejenigen des directen Verkehrs nach und von den Stationen der Westschweizerischen Bahnen, ferner die sämtlichen Tarifberechnungen für den Transport von Gepäck, Fahrzeugen und Thieren werden auf den 1. Mai 1876 ausser Kraft gesetzt, und treten von jenem Tage an neue Tarife an deren Stelle.

Diese Ausserkraftsetzung dehnt sich auch aus auf die directen Tarife nach und von den Stationen der übrigen schweizerischen Bahnen, soweit jene nicht seit 1. Juni 1874 durch die Eröffnung der Jura-Bahn (Section Biel-St. Imier-Convers) und anderer neuer Bahnen modifiziert worden sind.

Bern, den 29. Januar 1876.

Die Direction
der Jura-Bern-Luzern Bahn.

Architekt gesucht.

Auf dem eidg. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, ist die Stelle eines tüchtigen, theoretisch und praktisch gebildeten Architekten mit womöglich sofortigem Eintritt zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen sich bis längstens den 15. Februar nächsthin mündlich oder schriftlich an das „eidg. Ober-Bauinspectorate in Bern“ wenden, das jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Bern, 2. Februar 1876.

(1211)

Eidg. Departement des Innern.

Bauholz - und Dielenlieferung.

Für Lieferung nachbezeichnetner Materialien zum Bau einer Festhütte für das basellandschaftliche Gesangfest pro 1876 in Arlesheim wird anmit Concurrenz eröffnet:

- 1) für 155 Stück tannene Stangen mit Rinde, von 29 bis 34 Fuss Länge und einer Dicke von unten 6½ Zoll, oben 4 Zoll mindestens;
- 2) für 75 Stück Rundholz mit Rinde von 15 bis 17 Fuss Länge und 6 bis 7 Zoll Dicke;
- 3) für 170 Stück Rundholz mit Rinde von 5 bis 9 Fuss Länge und 4 bis 6 Zoll Dicke;
- 4) für 300 Stück Auslichttännchen in ihrer gesammten Länge, unten 2½ bis 3 Zoll dick;
- 5) für 51 Stück Dielen für Tischblätter, 10 Linien dick, gefügt auf 20 Fuss Länge und 21 Zoll Breite;
- 6) für 102 Stück Dielen für Bänke, 10 Linien dick, gefügt auf 20 Fuss Länge und 8 Zoll Breite;
- 7) für 17,000 Quadratfuss Dielen zum Dachbeleg, 7 und 8 Linien dick und von ungefähr 20 Fuss Länge, oder statt der Partheie 5 und 6 circa 15 Stück ganze Dielenbäume genannter Qualität, und diess von solcher Grösse, dass die bezeichneten Tischblätter und Bankdielen aus denselben gewonnen werden können.

Offeranten für Lieferung dieser Materialien zum Dorfe Arlesheim können sowohl für einzelne Parthien wie für das Gesamme bis zum 20. Februar nächsthin an Herrn J. Christen, Ingenieur, in Arlesheim eingereicht werden.

Arlesheim, den 1. Februar 1876.

(1209)

Das Bau-Comité.

Portland-Cement

von anerkannt vorzüglicher Qualität, aussergewöhnlich viel Zusatz (Sand und Kies) ertragend, daher zu Bauten jeder Art mit Vortheil verwendbar, liefert

(1208)

ROBERT VIGIER,

Portland-Cement-Fabriant,

in Luterbach bei Solothurn.



Bandsägen, Holzhobelmaschinen, Kreissägen, Frais-, Bohr- und Stemm-Maschinen u. s. w. für Hand- und Dampfbetrieb. Hydraulische Pressen ohne Anwendung von Presspumpen. Neueste Constructionen. Solideste Ausführung. Mässige Preise. Cataloge auf Verlangen gratis. **BASSERMANN & MONDT,**
Maschinenfabrik, MANNHEIM.

(1102)

Paus-Pergament.

Neuestes und vorzüglichstes Copirmaterial
für

Bau- und technische Werkzeichnungen.

Das Paus-Pergament bleibt immer weiss und klar, ist weder mit fetten noch gelatinösen Substanzen getränkt, daher beim Falten desselben keine weissen Bruchlinien wie bei Pauspapier oder Pausleinwand sich ergeben.

Schraffirungen, selbst mit Tusch geringster Qualität, lassen sich auf das Feinste ausführen und werden nicht verwischt, wenn auch sogleich Wasser- oder Oelfarben darauf in beliebigen Tönen angelegt werden.

Paus-Pergament ist in meterbreiten Rollen à 10, 25 und 50 Meter Länge und kostet per 100 Meter Fr. 50.

(1186)

ALBERT ECKSTEIN, k. k. a. pr. Pergament-Fabrik,
Wien, V. Siebenbrunngasse 15.

Avis für Wirthe und Private!

Der Unterzeichnete hält von nun an fertige

Circularpumpen

(1175)

nach neuestem System, sowie schöne messingene Weinähnchen auf Lager und empfiehlt solche zur Abnahme bestens

J. Frei, Mechaniker in Dielsdorf.

Die Hochbauten

für das

Gaswerk in Zofingen

und die Ausführung der

Gasometergrube in Beton

werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Eingabetermin bis zum 13. Februar 1876.

Die bezüglichen Eingaben sind verschlossen, mit Aufschrif versehen, an das Präsidium der Baucommission, Herrn Gemeindemann Matter, einzureichen.

(1196)

Pläne und Bedingungen können eingesehen werden bei der

Bauverwaltung in Zofingen.

Feuerfeste & einbruchsichere

Geld-

und

Bücherschränke

neuester Construction, in allen Grössen vorrätig, empfiehlt

Franz Bauer,

Unterstrass, Zürich

Auf Verlangen werden ausführliche Prospekte franco zugesandt.

Soeben erschien :

Schriften-Vorlagen

für

Techniker aller Fächer.

Von

Baurath a. D. Hagen, Ritter, &c.

Vierte verbesserte Auflage. Preis : 1 Mark 20 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans Buchhandlung, Harburg a. d. Elbe.

(1154)

Bekanntmachung.

Hiedurch mache die ergebene Anzeige, dass ich das Allein-Dépôt meiner

(1204)

Luftdruck-Glocken

den Herren Rieber & Gruner in Basel übertragen habe, wo stets Preiscourante zu beziehen sind.

Aufträge können sofort ausgeführt werden.

W. WALKER, Paris.

Zum verkaufen oder vermieten.

1 Locomobile mit 6—8 Pferdekräften.

3 Centrifugalpumpen, von denen eine per Minute 1500 Mass, die andere 2000 und die dritte mit zwei Saugröhren 3500 Mass Wasser fördert.

Bern, den 25 Januar 1876.

(1183)

Fr. Bürgi, Baumeister.

Zu verkaufen.

Ein neues, feines Nivellir-Instrument, mit Gradbogen und Distanzmesser, von Kern. Auskunft ist erhältlich bei Herrn Kern, Mechaniker in Aarau, oder auf Bureau No. 91, Regierungsgebäude, St. Gallen.

(1198)